

Monatsspruch März

Da weinte Jesus. Joh 11,35 (E)



PASSION – VOLLER HINGABE LEBEN

Jesus hat in seiner Lebensweise Gottes Leidenschaft für das Leben zum Ausdruck gebracht. Der Karneval ist vorüber, mit Aschermittwoch beginnt die siebenwöchige Fastenzeit. Am Ostermorgen wird wieder das Leben gefeiert. Die Protestanten nennen die Fastenzeit Passionszeit. Es wird in dieser Zeit daran erinnert, wie Jesus – trotz aller Widerstände – nicht aufgibt, mit seinem ganzen Leben einzustehen für einen Glauben an Gott, der zum Leben aus Liebe befreit.

Jesus ahnt, dass es ihm an den Kragen gehen würde. Dennoch ist er sich treu geblieben. Er hätte, noch in der Nacht vor seiner Verhaftung, fliehen können, weg aus Jerusalem. Als er im Vorhof des Tempels die Tische der Händler und Geldwechsler umstößt und an die profetische Kritik am Tempel erinnert, beschließt die Clique um den Tempel, ihn bei der römischen Besatzungsmacht als Aufrührer anzuzeigen.

Schon der Prophet Hosea sagt deutlich: Gott ist jedes blutige Opfer zuwider, allein darauf kommt es an: Gottes Liebe zum Leben im eigenen Handeln wieder zu spiegeln. "Ich habe Lust an der Liebe und nicht am Opfer!" (Hosea 6,6).

Naturdenkmal im Pfarrgarten



Eine Kommission des Landkreises Vorpommern-Greifswald begutachtet die alte Eibe im Pfarrgarten und erneuert das Schild "Naturdenkmal"; Umfang des Stammes 2,50 m.

Was Liebe konkret bedeutet, hat Jesus in den zwei, drei Jahren seines öffentlichen Wirkens immer wieder neu zum Ausdruck gebracht. Kein Mensch wird vergessen, Gott grenzt niemand aus. Menschen, die in Schuld verstrickt sind, bekommen die Chance, ihr Leben zu ändern. Kranke werden nicht stigmatisiert, ihnen wird geholfen durch Ermutigung zur Selbstwirksamkeit. Krankheit als Strafe Gottes zu verstehen, ist eine menschliche Erfindung! Jesus nimmt Beziehung auf zu allen Menschen, ganz besonders zu denen, die von anderen gemobbt werden. In einer durch und durch vom Patriarchat geprägten Gesellschaft geht er besonders achtungsvoll mit Frauen um. Am Anfang der Jesusbewegung sind Frauen und Männer absolut gleichberechtigt, je nach Begabung bzw. Befähigung werden Dienst- und Leitungsfunktionen in der Gemeinschaft verteilt. In der Gemeinschaft mit Jesus erleben viele Menschen, was sie im tiefsten immer ersehnt haben: Angenommen sein, aufeinander achten, miteinander teilen, füreinander dasein. Jesus liebt das Leben und feiert gerne. Er kann zuhören. Er scheut sich nicht, mit denen das Gespräch zu suchen, die andere Sichtweisen haben. Aber er setzt auch Zeichen und grenzt sich ab. Und er sucht jeden Tag die Einsamkeit, um aus dem Gebet Kraft

zu schöpfen. Er lebt in inniger Beziehung mit dem Vater im Himmel. Jesus will nicht als Meister verehrt werden. Sein Ziel ist es, Menschen zum Leben in Fülle zu erwecken. Jeder Mensch kann in Verbindung treten mit der göttlichen Cloud. Das ist eine offene Quelle / open source. Da ist eine unerschöpfliche Quelle an Energie von Gott für Alle. In jedem Menschen möchte Gott zum Strahlen kommen. An diese Energiequelle kannst du dich anschließen. Du brauchst nichts als Hingabe, keinen Tempel und keinen Kult. Allein ein hörendes Herz brauchst du. Das kannst du üben. Geh diesen Weg des Herzensgebetes, und du wirst den Segen Gottes erfahren.

Dafür hat Jesus sich mit ganzer Leidenschaft und Hingabe eingesetzt, dass viele Menschen, am besten alle!, diesen Weg zur seelischen Befreiung finden. Bis heute stößt er dabei auf Widerstand. Aber er gibt nicht auf. Jesu Passion setzt sich fort in den unzähligen Passionsgeschichten von Menschen rund um den Globus. Diese permanente Passion ist es, die uns heute angeht. **Willfrid Knees**



Ein gelungener Bläsergottesdienst



Ein besonders stimmungsvoller Gottesdienst fand am 01.02.2026 in der St. Nicolai Kirche in Gützkow statt. Gestaltet wurde der Gottesdienst von Gisela Semper, die mit großer Herzlichkeit, spürbarer Glaubensfreude und viel Feingefühl durch die Liturgie führte. Ihre Worte waren klar, nahbar und zugleich tiefgründig. Sie verstand es, biblische Texte mit dem Alltag der Menschen zu verbinden und Impulse zu setzen, die zum Nachdenken und Weiterdenken einluden. Ein besonderes Highlight war die musikalische Umrahmung durch die Bläserinnen und Bläser aus der Region. Mit großer Hingabe und musikalischer Qualität erfüllten sie den Kirchenraum mit warmen, kraftvollen Klängen. Das Zusammenspiel von Wort und Musik war harmonisch und stimmig. Die Bläser setzten Akzente, verstärkten die inhaltlichen Aussagen und trugen dazu bei, dass die Botschaft des Gottesdienstes nicht nur gehört, sondern auch empfunden werden konnte. Dieser Gottesdienst wurde getragen von engagierter Gestaltung, regionaler musikalischer Vielfalt und dem wunderbaren Klangraum der St. Nicolai Kirche Gützkow. **St. Coupée**

Der Eislauf von - August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1836)



Der See ist zugefroren
Und hält schon seinen Mann.
Die Bahn ist wie ein Spiegel
Und glänzt uns freundlich an.
Das Wetter ist so heiter,
Die Sonne scheint so hell.
Wer will mit mir ins Freie?
Wer ist mein Mitgesell?

Gottesdienst im Pfarrhaus.



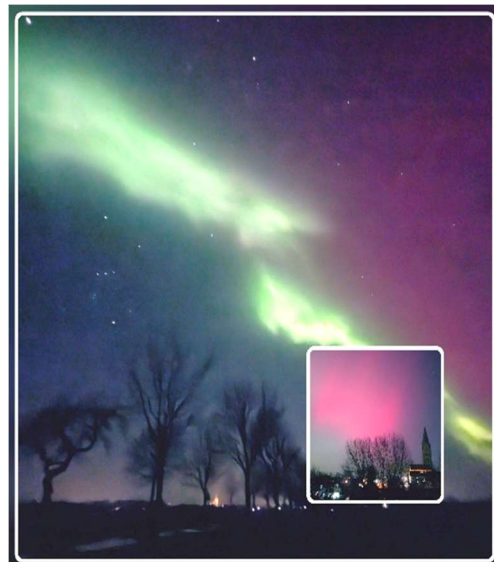
Am ersten Sonntag der Passionszeit, Invokavit war der GD im Pfarrhaus. In dieser Zeit erinnert man das Leiden Christi. Das Reh unterm Kreuz meint vielleicht, dass man

sich auch an das Leiden der Tiere im langen Winter erinnern sollte. Aber unterm Kreuz wandelt sich Todesnot in Leben darüber hinaus: Tauwetter, auch für Rehe.

Bald schlägt die Stunde wieder richtig.



Ein Mitarbeiter der Firma Udo Griwahn nahmen sich die Zeit, die Ketten des Glockenantriebs sowie der Turmuhr sorgfältig zu begutachten. Beides muss wieder instandgesetzt werden. Möglichst bald soll mit den Arbeiten begonnen werden.



So schön waren die Polarlichter im letzten Monat bei uns zu sehen. Ein wahres Lichtspektakel festgehalten von H.-J. Jeromin

Gemeindegruppen

"Nicoläuse" 1.-6.Klasse

- 1.Kl.-stufe: dienstags 11³⁵-12⁴⁵ Uhr
- 2.Kl.-stufe: montags 12⁵⁵-14¹⁵ Uhr
- 3.Kl. Gr. A: donnerstags 12⁵⁵-14¹⁵ Uhr
- 3.Kl. Gr. B: freitags 12⁵⁵-14¹⁵ Uhr
- 4.Kl.-stufe: montags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr
- 5.Kl.-stufe: mittwochs 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr
- 6.Kl.-stufe: dienstags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr

SoKo 24-25

So., 01.03.26, 09³⁰-12³⁰ Uhr

Dienstagsfrauen I

Di., 03.03.26 um 16.⁰⁰ Uhr

Dienstagsfrauen II

Di., 10.03.26 um 16.⁰⁰ Uhr

Montagsfrauen

Mo., 16.03.26 um 18.⁰⁰ Uhr

Frauenkreis

Do., 19.03.26 um 14.⁰⁰ Uhr

KIRCHENMUSIK

Probe Kirchenchor

dienstags 19.³⁰ Uhr

Kinderchor

mittwochs, 15.³⁰-16.³⁰ Uhr

Ev. Pfarramt, St. Nicolai

Kirchstr. 11, 17506 Gützkow
Tel: 038353-251, www.kirche-guetzkow.de/
E-Mail: guetzkow@pek.de / guetzkow-pfa@pek.de
Büro-Öffnungszeiten: Do. 9.00-12.00 Uhr
Kirchenmusikerin Gisela Semper
Mobil: 0152 -263 98 878 /
E-Mail: gi.semper@freenet.de

Unsere Gottesdienste	Uhrzeit	Ort
So, 15.03. Lätare	17.00 Uhr	St. Marien Behrenhoff
Fr, 20.03.	10 Uhr	Nicolaiheim Gützkow
So, 22.03. Judika	10.30 Uhr	St. Nicolai Gützkow
So, 29.03. Palmsonntag	10.30 Uhr	St. Nicolai Gützkow
Do, 02.04. Gründonnerstag	18 Uhr	St. Nicolai Gützkow Tischabendmahl (mit Konfis)
Fr, 03.04. Karfreitag	15 Uhr	St. Marien Kölzin
So. 05.04. Ostersonntag	10.30 Uhr	St. Nicolai Gützkow Familiengottesdienst